GABEN TISCH ANDACHT

mit Glitzergarantie!

Betriebsanleitung

Folge den Kreisen, und du bekommst Schritt für Schritt eine weihnachtliche Hausandacht.

- **Sprechblasen** sind zum laut (Vor-) Lesen gedacht
- Hinter den **QR-Codes** verbergen sich Überraschungen, Lesungen oder Musik. Halte einfach die Kamera Deines Mobiltelefons drauf. Oder frag Deinen Enkel oder das Nachbarkind.

Und nun viel Spaß und eine gesegnete Zeit!

Kartengrafik: Deutsche Bibelgesellschaft; Gestaltung: Stadtpastor Johannes Ahrens

Hinweis: Wenn es mit den QR-Codes nicht klappen sollte, lassen sich die Liedbegleitungen und Videos auch unter

12

Der Segen.

Gott segne Dich und behüte Dich. Gott lasse sein Angesicht über Dir und

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Ein Moment Stille.
Für alle, denen wir uns nahe fühlen.
Die aber anderswo sind. Gott, halte sie und uns in deiner barmherzigen Hand.
Lass es Weihnachten werden hier wie dort.
Wenn möglich. Danke.
Amen

11

Wir beten.

O du fröhliche. Zum Mitsingen hier entlang.

10

Nicht zu fassen:
Kaum ist Jesus auf der Welt, da geht auch schon gleich das erste Schäfchen verloren. Es kann ja nicht weg sein. Irgendwo auf diesen Seiten steckt es. Findest Du es?

8

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas (Teil 2)

7

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas (Teil 3)

9

www.weihnachtsandacht.kirche-in-flensburg.de abrufen.

#allesanders

Was für ein Jahr. Was für ein Weihnachtsfest! Bestimmt ist auch für Sie am Heiligen Abend #allesanders. Oder doch vieles. So wie diese Tischandacht, ergänzend zum Kirchgang oder an dessen Stelle.

Die Weihnachtsgeschichte erzählt: Gott kommt unter widrigen Bedingungen zur Welt. Maria hatte sich bestimmt *#allesanders* vorgestellt, als sie an die Geburt ihres ersten Kindes dachte. Und ob die Hirten oder die drei Sterndeuter das fanden, was sie erwartet hatten? Einen König in einer Krippe? „Ach Heu und Stroh ist viel zu schlecht, Samt, Seide, Purpur wären recht, dies Kindlein drauf zu legen!“ dichtet Paul Gerhardt (EG 37.6).

Und doch liegt ein geheimnisvoller Glanz über aller Tristesse. Davon künden die Engel. Davon zeugt das helle Licht auf dem Feld der Hirten. Davon erzählt der wandernde Stern, der bald aufleuchtet, bald verschwindet und schließlich ausgerechnet über einem Stall stehenbleibt. Und davon erzählt wenig später die wundersame Bewahrung dieses Säuglings vor dem Zugriff des Gewaltherrschers. Das alles zeigt: Gott ist da - nur eben anders. Weihnachten bildet dafür den Auftakt. Fortan und seitdem gilt für jede Vorstellung, wie Gott sein könnte: *#allesanders*. Vielleicht sind deshalb die Voraussetzungen dafür, dem Weihnachtsgeheimnis nahe zu kommen, derzeit besonders gut?

Was immer wir missen; woran immer wir uns erfreuen dürfen in diesem Jahr: Lassen Sie sich bestäuben vom weihnachtlichen Glanz!
Gesegnete Weihnachten.

P.S.: Eine **Weihnachtsgeschichte der etwas anderen Art** hat ein Team im Kirchenkreis entwickelt. Neugierig? Dann bitte hier entlang zum Video:

Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche